

„Gutes Vorlesen ist eben, wenn sich keiner langweilt“

Lisa Hafner überzeugt beim Schultscheid der Realschule durch ihren mitreißerischen Lesestil



Unser Bild zeigt, vorne v. lks.: Dennis Schurig, Schulsiegerin Lisa Hafner, Verena Biberthaler, hinten: Ignacio Landes, Niklas Mayer, Lukas Meier, Mitglieder der Jury: Susanne Meiershofer, Anita Nitsche und Konrektor Johann Leinfelder

Rain Die Aufregung stand den sechs Klassensiegern im Rahmen des Vorlesewettbewerbs, initiiert vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, förmlich ins Gesicht geschrieben, als sie sich zum Schultscheid im Seminarraum der Realschule einfanden. Lisa Hafner, Ignacio Landes, Verena Biberthaler, Dennis Schurig, Lukas Meier und Niklas Mayer standen nach dem Klassenentscheid nun vor der nächsten Hürde: Die Jury (Anita Nitsche, Elternbeirat, Johann Leinfelder, Konrektor und Deutschlehrer, Susanne Meiershofer, Deutschlehrerin) von ihrem Können zu überzeugen und die Schule beim Landkreisescheid zu vertreten. Gelesen wurde aus den

verschiedensten Büchern – von Kurt Helds „Die rote Zora“ bis „So B.It – Heidis Geschichte“ von Sarah Weeks. Doch als es dann galt, aus einem fremden Buch zu lesen, stieg die Anspannung noch einmal an. Jeder Vorleser meisterte aber auch diese Aufgabe mit Bravour. So war es für die Jury kein Leichtes, den Schulsieger nach den Kriterien „Lesetechnik“ und „Textgestaltung“ zu ermitteln. „Am meisten aber überzeugte Lisa Hafner durch ihre mitreißerische und spannende Textgestaltung“, lautete schließlich das Urteil der Jury. Nach der Siegerehrung – als Preise gab es natürlich Bücher – gingen strahlende Kinder nach Hause, denen Lesen doch noch sichtlich Freude bereitet. Realschuldirektor Dr. Andreas Mack dankte allen Beteiligten für die Organisation und Durchführung des Schultscheidents.